

Alternative für Deutschland / Ratsfraktion Witten	03.11.2023
An: Herrn Bürgermeister Lars König	Anfrage/Antrag-Nr.: 01/11/2023
<input type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO i.V.m. § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung: im Betriebsausschuss ESW am 28.11.2023, HFA (04.12.2023) und RAT (11.12.2023) <input checked="" type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	Nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> CDU <input checked="" type="checkbox"/> FDP <input checked="" type="checkbox"/> Grüne <input checked="" type="checkbox"/> Linke <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> SPD <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima <input checked="" type="checkbox"/> WBG <input type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder
Betreff: Anfrage zur Entwässerungssituation in der Dorfstraße 23 bis 27f	
(bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)	
<p>Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>auf die AfD Ratsfraktion Witten sind Anwohner der Dorfstraße in Witten-Heven zugekommen, die bezüglich der aktuellen Entwässerungssituation der Liegenschaften Dorfstr. 23 bis 27f Fragen an uns gerichtet haben.</p> <p>Von den Anwohnern der Dorfstraße werden zum vorliegenden Sachverhalt, welcher mit dem kaufmännischen Leiter Herrn Lamprecht und dem technischen Leiter Herrn Gerlach der ESW besprochen wurden, folgende Angaben gemacht:</p> <p>Seit März 2018 ist seitens der ESW geplant, die Anliegerstraße aufzureißen und zwei Kanäle zu legen. Die Verlegung der Ringleitung aus den privaten Grundstücken sollte in die Straße verlegt werden. Von den Häusern sollen die Regenabfallrohre an den Oberflächenkanal und die Schmutzrohre an den separaten Schmutzwasserkanal angeschlossen werden. Mit diesem Vorhaben sollte bereits im Jahr 2019, spätestens jedoch im Jahr 2020 begonnen werden.</p> <p>Von der ESW wurden für 2022/2023 Verbesserungen der Entwässerung sowie die Trennung von Abwasser und Niederschlagswasser in verschiedenen Teilen der Stadt geplant. Bis heute ist jedoch in der Dorfstraße in Heven nach Auskunft der dortigen Anwohner nichts passiert. Aus den vorliegenden Planungen des ESW gehen auch keine geplanten Maßnahmen in der Dorfstraße hervor, was vor dem Hintergrund der vorangegangenen Zusagen seitens des ESW verwundert.</p> <p>In den zuletzt geführten Gesprächen zwischen dem Vorstand der ESW und dem Verwalter der Interessengemeinschaft der Dorfstraße, wurde von einem Vorzeigeprojekt gesprochen, welches die ESW in der dortigen Privatstraße durchführen wolle. Dementgegen wurde den Anwohnern nun vor kurzem mitgeteilt, dass aufgrund von Planungsengpässen bei der ESW nun frühestens 2026 mit der Planung des erwähnten Vorhabens begonnen werden soll.</p>	

Der betroffene Bereich der Dorfstraße liegt in einem Gebiet, in welchem eine erhöhte Gefahr für Überschwemmungen besteht (Starkregenrisikogebiet) – zuletzt gab es Überschwemmungen infolge des Starkregenereignisses im Juli 2022. Vor diesem Hintergrund ist es für die AfD-Fraktion und im Interesse der dortigen Anwohner nicht nachvollziehbarer, dass die dortige Maßnahmenplanung nun offensichtlich erst im Jahr 2026 angegangen werden soll.

Für die AfD Ratsfraktion Witten stellen sich daher die folgenden Fragen, um deren schriftliche Beantwortung und Behandlung in der Ausschusssitzung am 28.11.2023 wir hiermit freundlich bitten:

1. Wie weit ist die Planung seitens des ESW bezüglich getrennter Abwasser- und Regenwasserkanäle in der Dorfstraße fortgeschritten?
2. Wann wird die ESW mit den Baumaßnahmen beginnen?
3. Liegt bereits ein Kostenverteilungsplan vor?
4. Wie weit sind die Planungen für die Realisierung des Zweikanalsystem?
5. Ist noch ein Regenrückhaltebecken geplant? Wenn ja, wo ist es geplant?

Wie erwähnt, wissen die Anwohner der Dorfstraße seit 2018 nicht, wann und wie es mit der erforderlichen Maßnahme nun weitergeht. Die Straße ist zum größten Teil geteert und in einem schlechten Zustand. Das Ausbessern der zahlreichen Schlaglöcher, in denen sich Regenwasser ansammelt, ist schwierig, da diese Ausbesserungen nicht langfristig halten. Vor diesem Hintergrund stellt sich für die Anwohner abschließend auch die nachstehende und letzte Frage:

6. Kann die Straße vorab auf Kosten der Anlieger mit Pflastersteinen hergerichtet werden oder bestehen aus Sicht der ESW Bedenken im Hinblick auf die geplanten Maßnahmen?

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen im Zusammenhang mit der Beantwortung unserer Anfrage und verbleiben

mit kollegialen Grüßen

gez.

Matthias Renkel

Fraktionsvorsitzender

gez.

Karin Heike Hoppe

Stellv. Fraktionsvorsitzende

gez.

Jan Eickelmann

Ratsmitglied